



## Gesichter der Wirtschaft

**Christoph Backhaus, 33 Jahre**  
**Fachinformatiker, Verfahrenstechniker**  
**Green Secure GmbH**  
**Inhaber**  
**fotografiert von Frank Pusch**

### **Mann mit Hut**

Manchmal spielt einem der Zufall einfach genial in die Hände – oder ins Marketing. Eines Tages findet Christoph Backhaus Gefallen am Hut. Ein sehr preiswertes, schwarzes Exemplar wird sein ständiger Weg-, pardon Kopfbegleiter. Den Trilby hat er immer auf, nur dann, wenn es höflicher oder wenn es zu heiß ist, setzt er ihn ab. Und eines anderen Tages da erkennen ihn seine Freunde ohne oben schon gar nicht mehr, erzählt er. Da wusste er, dieser schmale Herrenhut mit der gewölbten Krempe, ist nicht nur cool, das ist sein Markenzeichen.

Jemand, der mit EDV, Computer-Sicherheit und IT-Dienstleistungen sein Geld verdient bzw. verdienen will, fällt mit dieser stylischen Idee auf. Computerfirmen gibt es schließlich reichlich auf dieser Welt. Christoph Backhaus baut sein Geschäft in Bremerhaven gerade auf, es ist ein steiniger Weg, aber er spielt behende auf der Klaviatur der sozialen Netzwerke. Anfang 2016 startet er im Nebengewerbe, Mitte 2017 geht die GmbH an den Start, am 1. August 2018 fängt sein erster Azubi bei ihm an. Der Laden floriert.

Die Basis bringt er mit: gelernter Fachinformatiker, studierter Verfahrenstechniker. Sein Draht zur IT beginnt ziemlich früh zu glühen, mit acht Jahren bekommt er seinen ersten PC, einen 286 IBM. 1993 hatte noch kein 8-Jähriger so eine Maschine. Ein Computernerd ist er gleichwohl nicht geworden, im Gegenteil. Er versteht sich wohl auf die digitale Welt, aber noch mehr nimmt er Menschen für sich ein. Und er möchte die Welt – Umwelt, Natur, Klima – ein wenig besser machen. Ob Bauteile, Software oder Service – es geht ihm um Nachhaltigkeit. Al Gores Klimawandel-Film „Eine unbequeme Wahrheit“ (2007) hat ihn einst wachgerüttelt und ökologische Verantwortung, die schon der Vater (er betreibt eine Gartenbaufirma) gelehrt hat, reifen lassen. (cb)